

# Stadtverwaltung Lahnstein

---

## Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 26/5265/1**

<b>Fachbereich</b>	<b>Datum</b>	
Fachbereich 3 Bauen, Umwelt, Stadtplanung, WBL	30.04.2026	
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>öffentlich / nichtöffentlich</b>
Stadtrat	06.05.2026	Ö

### **BUGA 2029, Gestaltungsbausteine; hier: Hanggarten, Vergabe von Ingenieurleistungen der Leistungs- bilder Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung**

#### **Sachverhalt:**

Die Ingenieurleistungen zur Neugestaltung des Rheinuferes wurden europaweit in einem Offenen Verfahren ausgeschrieben. Im Rahmen der Angebotsabgabe hat ein Büro ein Angebot eingereicht. Nach Prüfung und Wertung der vorgelegten Nachweise wurde die Eignung des Bieters bestätigt.

Entsprechend der vorher festgelegten Gewichtung der Zuschlagskriterien konnte das Büro maximal 1.000 Punkte erreichen.

Bei der Auswertung erreichte das Planungsbüro Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner mbH 900 Punkte von 1.000 Punkten.

Die vorläufige Angebotssumme beträgt 336.892,59 Euro brutto inkl. aller Nebenkosten. Davon entfallen 92.753,59 Euro brutto auf die optional angefragte Planung des Molendurchstichs zwischen Hanggarten und rheinseitigem Fuß- und Radweg. Diese Verbindung wäre die einzige Möglichkeit einer barrierefreien Verbindung um zum Hafenbecken zu gelangen. Hier besteht jedoch zunächst noch grundsätzlicher Klärungsbedarf mit den Hafenbetrieben und der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung. Zunächst sollen diese Leistungen noch nicht beauftragt werden.

Somit ergibt sich eine Auftragssumme von 244.139 € brutto.

Die Honorarkosten sind vorläufig und werden nach Vorliegen der Kostenberechnung und der endgültigen Festlegung der Größe des zu untersuchenden Gebietes entsprechend angepasst.

Die Planungsleistung wird stufenweise beauftragt.

**Finanzierung:**

Die finanziellen Mittel sind im Haushalt bei den Maßnahmen BUGA Baustein Hanggarten, Produkt 55100000-006, Sachkonto 0960 0000, eingestellt. Zuwendungen hierzu erwartet die Stadt Lahnstein im Rahmen der „Städtebaulichen Erneuerung/Städtebauförderung“. Hierbei wird von einer Förderquote von ca. 90 % ausgegangen.

**Auswirkungen Umweltschutz:**

Die Vergabe der Planungsleistungen hat keine negativen umwelttechnischen Auswirkungen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Vergabe der Planungsleistungen des Gestaltungsbausteins Hanggarten in Höhe von 244.139 € brutto, an das Planungsbüro Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner mbH, Thür wird zugestimmt.

(Lennart Siefert)  
Oberbürgermeister